

FGM Factoring Präsentation & Leitfaden für Unternehmer

„Factoring ist die Forderungsfinanzierung für mittelständische Unternehmen, ohne die Stellung banküblicher Sicherheiten“

Sie erhalten Zugriff auf alle Factoring-Varianten des Marktes aus einer Hand sowie einen kostenlosen Anbieter-Vergleich leistungsstarker Gesellschaften.

FGM Finanzierungsgruppe Mittelstand

Roger Muell

Abt-Anno-Straße 13 - 59909 Bestwig

Fon: 02904 - 97 66 80 | Fax: 02904 - 97 66 81

www.fgm-factoring.de | www.factoring-pool-mittelstand.de

Wir bieten Ihnen die Alternative zu den immer wieder erfrischenden Finanzierungsgesprächen mit Banken!



Unser Anspruch ist es, Ihnen eine ganzheitliche Finanzierungslösung darzustellen mit der Zielsetzung, dass immer dann, wenn Sie Liquidität benötigen, diese auch zur Verfügung steht.

FGM Finanzierungsgruppe Mittelstand - Kurzprofil

Seit 1989

- Klassische Finanzierung für mittelständische Unternehmen
- Cash Flow Management / Optimierung der Liquiditätsflüsse in mittelständischen Unternehmen

2006

- Spezialisierung auf „alternative“ Finanzierungen
- Factoring in allen Varianten sowie Einkaufs- und Lagerfinanzierung

2009

- Initiative „Factoring-Pool-Mittelstand“ (www.factoring-pool-mittelstand.de)
- Bündelung von Factoring und Finanzierung in „Volumenpaketen“ mit derzeit 28 Refinanzierern
- Konzeption von branchenspezifischen Factoring-Lösungen mit zahlreichen Gesellschaften

Leistungsspektrum FGM:

- ✓ Kooperation mit 28 leistungsstarken Factoring- und Finanzierungsgesellschaften
- ✓ Angebote für jede darstellbare Factoringvariante des Marktes ab 500 T€ Jahresumsatz
- ✓ Einkaufs-, Lager -, Projekt- u. Auftragsfinanzierung als zusätzliche Optionen
- ✓ Zahlreiche Sonderlösungen, z.B. Inhouse- und Stilles Factoring für kleinere Unternehmen, Smart Factoring, Modulares Factoring, Bilanzfactoring

Inhaltsverzeichnis

Folie

5

Factoringablauf - Schaubild

6

Voraussetzungen zum Forderungsankauf

7

Wann macht Factoring betriebswirtschaftlich Sinn?

8

Selektion der Debitoren, die ins Factoring sollen (Sie haben die Wahl)

9

Kurzbeschreibung der wichtigsten Factoring Varianten & zusätzlichen Optionen

10

Berechnungsgrundlagen der Factoring-Kosten & Gebühren

11

Checkliste „Lohnt sich Factoring für Ihr Unternehmen?“

12

Leistungsvergleich Factoring vs. Kontokorrentkredit

13

Ablauf Ihrer Factoring Anfrage in Zusammenarbeit mit der FGM

14

Antragsverfahren (Prozessablauf) – Welche Arbeit übernehmen wir für Sie?

15

Welche Vorteile dürfen Sie von einer Zusammenarbeit mit uns erwarten?

16

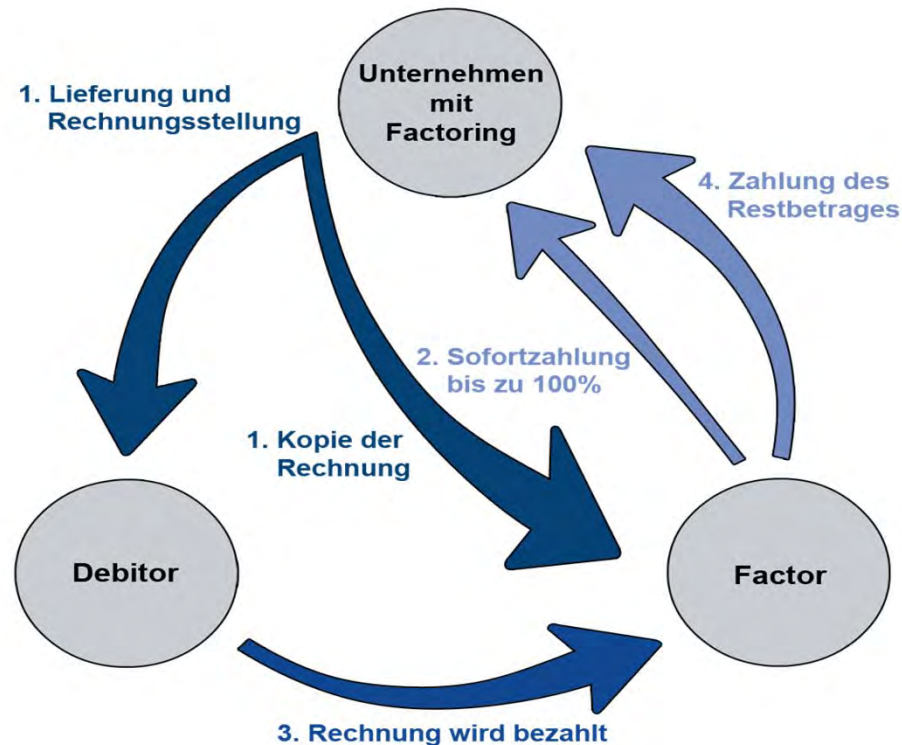
Modulares Factoring = Factoring plus Einkaufsfinanzierung in Kombination

Kontaktdaten FGM

Factoring – Ablaufdiagramm

Beim Factoring verkaufen Sie Debitoren-Forderung(en) an einen Factor.

Sie erhalten innerhalb 24 Stunden eine Erstausszahlung (meist 80 - 90 %). Den Sicherheitseinbehalt, meist 10 - 20 %, zahlt der Factor nach Zahlungseingang des Debtors. Wird Ihr Debitor zahlungsunfähig, greift die integrierte Forderungsausfallversicherung.



Factoring | Voraussetzungen für den Forderungsankauf

Welche Voraussetzungen sollte eine factorable Rechnung haben?

- ✓ Die vereinbarte (Teil-) Leistung / Lieferung ist bei Rechnungsstellung vollständig erbracht
- ✓ Die vereinbarte (Teil-) Leistung / Lieferung ist einredefrei erbracht (ohne Mängelrüge)
- ✓ Ihr Debitor ist in Höhe des anzukaufenden Rechnungsbetrages rückversicherbar
- ✓ Das Zahlungsziel darf 90/150 Tage (je nach Anbieter & Factoring-Variante) nicht überschreiten
- ✓ Sie liefern nicht auf Kommission oder mit Rückgaberechten
- ✓ Sie betreiben keinen „klassischen Webshop“ für Endverbraucher | internetunterstützte Bestellsysteme – z.B. mit Log In für (Bestands-) Gewerbekunden sind jedoch factorabel
- ✓ Debitor ist bereit auf das Konto des Factors zu zahlen
Ausnahme: Stilles Factoring – hier wird der Forderungsankauf nicht offen gelegt, der Debitor zahlt auf ein (an den Factor abgetretenes) Konto, welches auf Ihre „Firmierung“ läuft

Hinweis:

Für Rechnungen nach VOB, VOL oder Werkverträgen bieten wir Sonderlösungen. Das Gleiche gilt für Rechnungen an Privatkunden.

Wann macht die Nutzung von Factoring Sinn und wann nicht?

- Sie möchten Wachstum aus eigener Kraft finanzieren
- Sie möchten die Finanzkraft Ihres Unternehmens nachhaltig und dauerhaft stärken
- Sie möchten Ihren Kunden längere Zahlungsziele gewähren um sich vom Wettbewerb abzuheben
- Sie möchten als „Barzahler“ bessere Preise aushandeln und Skontoerträge erzielen
- Sie möchten Ihr Forderungsausfallrisiko reduzieren und Ihre Buchhaltung (Mahnwesen) entlasten
- Sie wünschen unkomplizierte Liquidität, **ohne** die Stellung dinglicher Sicherheiten
- Ihre Leistungserbringung / Lieferung wird nicht dokumentiert / abgenommen
- Sie möchten eine Ertragskrise mit dem Einsatz von Factoring heilen
- Sie schreiben nur Kleinstrechnungen und haben ständig wechselnde Kunden



FGM Factoring | Sie haben die Wahl

Factoring Wahlmöglichkeiten:

- I. Sie factorn die Forderungen aller Kunden (Gesamtumsatz)
- II. Sie factorn ausgesuchte Debitoren, deren Rechnungen aber fortlaufend
- III. Sie factorn nur ausländische oder nur inländische Kunden
- IV. Sie factorn nur gewerbliche oder nur private Kunden
- V. Sie factorn nur Debitoren mit hohen Rechnungsbeträgen
- VI. Sie factorn nur Auftraggeber mit langen Zahlungszielen

Sie müssen nicht alle Rechnungen ins Factoring bringen. Stimmen Sie Ihr Factoring auf Ihre gewünschte Kundengruppe und Ihren Liquiditätsbedarf ab.

FGM Factoring + Finanzierung | Varianten & Optionen

Klassische Factoringvarianten:

- Full Service Factoring » beinhaltet neben Debitorenmanagement auch das Mahn- und Inkassowesen
- Einzelfactoring » Forderungsankauf ausgesuchter Einzelkunden (diese aber fortlaufend)
- Ausschnittsfactoring » Ankauf einer ausgesuchten Debitorengruppe | s.a. Selektives Factoring
- Smart Factoring** » preiswertes Factoring mit fester Finanzierungslinie | auch selektiv oder still
- Inhouse Factoring » Debitorenmanagement, Mahn- & Inkassowesen verbleiben im Unternehmen
- Stilles Factoring » Forderungsankauf wird dem Debitor nicht offen angezeigt
- Export Factoring » Factoring nur für Debitoren außerhalb Deutschlands
- Reverse Factoring » Factoring Ihrer Kreditoren (Einkaufsfactoring für Lieferantenrechnungen)
- VOB-Factoring » Factoring für das Handwerk aus dem Baunebengewerbe
- B2C Factoring » Factoring für private Endkunden (keine klassischen Web-Shops)

Sonderlösungen (Auszug):

- Einkaufsfinanzierung » Finanzierung Ihres Einkaufs (Bezug von Waren oder Dienstleistung)
- Lagerfinanzierung » Finanzierung Ihres Lagerbestandes
- Projektfactoring » Selektiver Forderungsankauf zur Co-Finanzierung im Projektgeschäft
- Bilanzfactoring » (Stichtags-) Factoring zur Bilanzoptimierung | temporärer Rechnungsankauf
- Modulares Factoring** » FGM Sonderlösung – Kombination aus Einkaufsfinanzierung und Factoring

Wie berechnen sich die Factoring-Kosten & Gebühren?

Factoringgebühr, Zins und sonstige Kosten berechnen sich aus nachstehenden Kennzahlen & Parametern.

Kalkulationsparameter der Factoringgebühr(en) | Kurzübersicht

Factoringumsatz p.a.	Anzahl Rechnungen p.a.	Anzahl Debitoren	Debitorenstruktur
Factoring-Variante	Ø Zahlungsziele	Finanzierungslinie	Factorabilität
Bonität / Ertragslage	Eigenkapitalquote	Kosten der WKV	Kapitalkosten

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Sie im Analysebogen um ausführliche Daten und Informationen bitten. Nur so können wir Ihnen aussagefähige Konditionen anbieten.

Aus diesen Eckdaten ergeben sich auch die in Frage kommenden Factoring-Varianten!

Welche Ziele verfolgen Unternehmer mit dem Einsatz von Factoring?

<input checked="" type="checkbox"/> Erwünscht <input checked="" type="checkbox"/>	Welche Effekte sind für Ihr Unternehmen von Interesse?
<input type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein	Rasche Schöpfung frischer Liquidität, <u>ohne</u> dingliche Sicherheiten
<input type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein	Liquiditätszufluss flexibel & situativ steuerbar (z.B. Selektives Factoring)
<input type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein	Abbau von Lieferantenverbindlichkeiten
<input type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein	Realisierung eigener Skontoerträge beim Materialeinkauf
<input type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein	100 % Planungssicherheit im Liquiditätsmanagement
<input type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein	Auslagerung Debitorenmanagement & Mahnwesen (Entlastung Buchhaltung)
<input type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein	Wettbewerbsvorteil (Kunden erhalten die Zahlungsziele, die sie benötigen)
<input type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein	Ausschluss des Forderungsausfallrisikos (inkl. Frühwarnsystem)
<input type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein	Stärkung der Eigenkapitalquote Bilanzoptimierung
<input type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein	Verbesserung des Ratings bei Banken & Rückversicherern
<input type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein	Wachstum kann teilweise aus eigener Kraft finanziert werden
<input type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein	Nutzung nur für Projekte oder als Zwischenfinanzierung



Factoring im Vergleich zum Kontokorrent

Finanzierungsmerkmale	Factoring	Kontokorrent
Prüfung Bilanzen, BWA, Bonität	Ja	Ja
Stellung „harter“ dinglicher Sicherheiten	Nein	Ja
persönliche Bürgschaft erforderlich	Nein	Ja
Finanzierungslinie wächst "automatisch"	Ja	Nein
beinhaltet Debitorenmanagement	Ja	Nein
beinhaltet Mahn- und Inkassowesen (Full Service)	Ja	Nein
beinhaltet Forderungsausfallschutz	Ja	Nein
Finanzierungshöhe offener Forderungen	70 - 90 %	0 - 25 %
gilt bilanztechnisch als Eigenkapital	Ja	Nein
führt zur Rating-Verbesserung	Ja	Nein
Liquidität muss zurückgezahlt werden	Nein	Ja

Entscheiden Sie selbst, ob der reine Konditionen-Vergleich beider Finanzierungsformen auf Grund sehr unterschiedlicher Leistungen, Funktionen und Besicherungsanforderungen betriebswirtschaftlich gerechtfertigt ist.

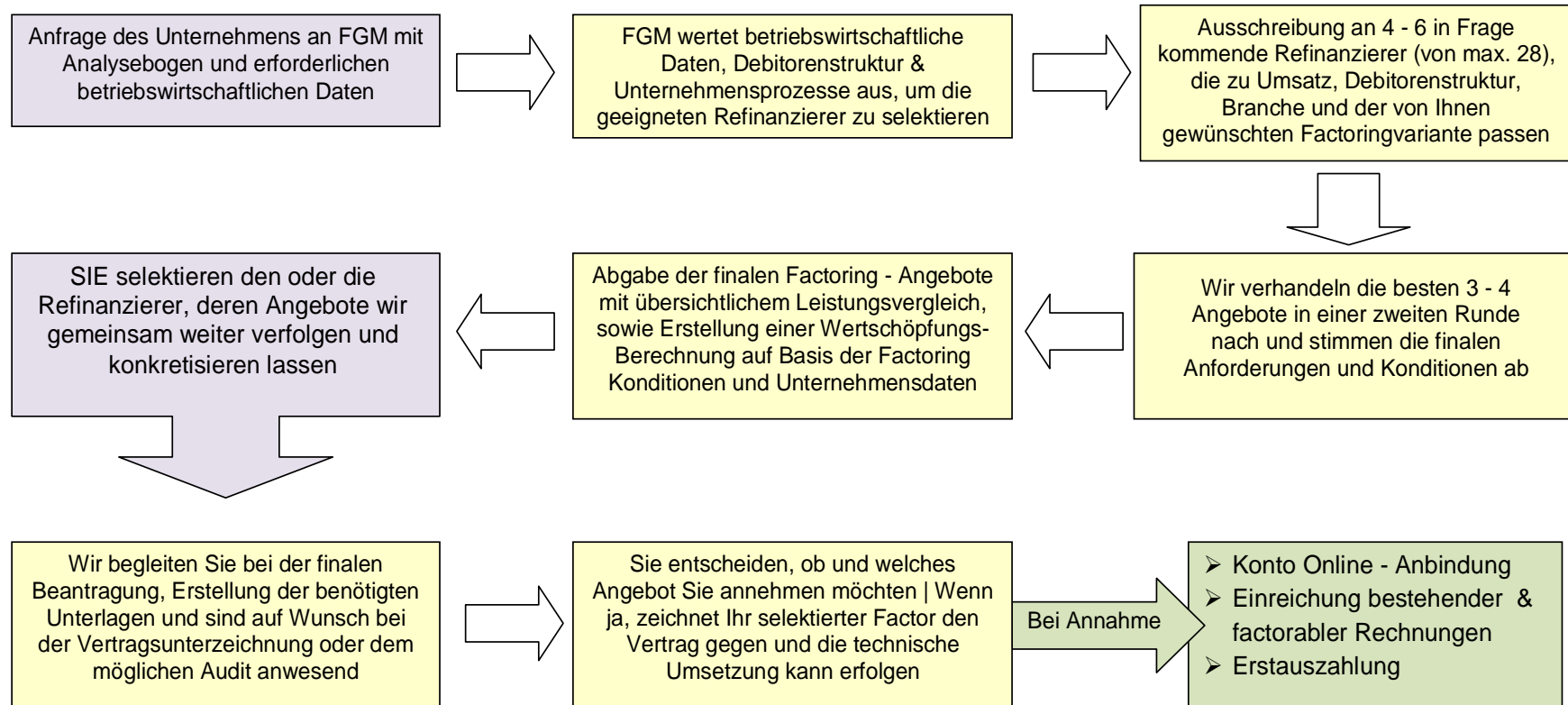
Factoring mit FGM \Rightarrow Prozessablauf | Kurzübersicht

\Rightarrow in 7 Schritten zur Liquidität

- 1 Einreichung des FGM Analysebogens mit betriebswirtschaftlichen Unterlagen
- 2 Auswertung der Daten und Prüfung der in Frage kommenden Optionen
- 3 FGM Ausschreibung an selektierte Refinanzierer mit 2-3 Nachverhandlungsrunden
- 4 Vorstellung der finalen besten Angebote im Vergleich
- 5 Sie wählen Ihre bevorzugte Factoringgesellschaft aus
- 6 Antragsstellung mit anschließender finaler Prüfung beim Factor
- 7 Vertragsunterzeichnung mit anschließender EDV-Anbindung
- Sofortiger Ankauf vorliegender Rechnungen mit anschließender Auszahlung



Prozessablauf im Detail – Wir entlasten Sie, wo immer es möglich ist!



Ihr Part

Unser Part

Sie stellen uns bitte die zur Beantragung erforderlichen Daten und Unterlagen zur Verfügung.
Alles Weitere übernehmen wir für Sie, versprochen!

Die Zusammenarbeit mit uns zahlt sich für Sie aus, versprochen!

Wir bieten Ihnen eine langjährige Spezialisierung auf Factoring sowie eine ehrliche und unabhängige Beratung, ob Factoring für Sie betriebswirtschaftlich sinnvoll ist.

Was dürfen Sie von uns erwarten?

- ✓ Sie greifen auf 28 leistungsstarke und preiswerte Factoringgesellschaften zu.
- ✓ Sie erhalten sehr preiswerte Konditionen, auf Grund unseres hohen jährlichen Gesamtplatzierungsvolumens bei den jeweiligen Gesellschaften.
- ✓ Sie reichen uns einmal die auf alle Anbieter abgestimmten Prüfungsunterlagen ein und ersparen sich ein vielfaches Ausfüllen unterschiedlicher Analysebögen.
- ✓ Sie erhalten einen transparenten Anbieter- und Konditionen-Vergleich sowie eine aussagefähige (Kosten-Nutzen) Ertragswertberechnung.
- ✓ Factoring & Einkaufsfinanzierung in Kombination (= Modulares Factoring)
- ✓ Sie greifen auf zahlreiche Sonderlösungen zu, z.B. Stilles Factoring für kleinere Unternehmen, Factoring für Werkverträge, VOB, Teil- u. Abschlagszahlungen.
- ✓ Unsere Beratung und Unterstützung ist für Sie kostenfrei. Wir werden ausschließlich vom Factor / Finanzierer (bei Vertragsabschluss) honoriert.

Modulares Factoring für mittelständische Unternehmen

Modulares Factoring = maximale Liquidität bei 100 % Flexibilität:

Sie können hier die Einkaufsfinanzierung (Einkaufsfactoring / Finetrading) mit einem Factoring kombinieren und schöpfen so ein Maximum an Liquidität.

➤ **Factoring**

- Generiert den fortlaufenden Liquiditätszufluss, der im „Tagesgeschäft“ benötigt wird
- Schützt zusätzlich vor Zahlungsausfällen
- Entlastet beim Full Service Verfahren Ihr Debitorenmanagement
- Verbessert die Eigenkapitalquote und Bilanzkennzahlen (Rating)
- Stärkt die Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig (Einräumung längerer Zahlungsziele bei Bedarf)
- Macht aus Ihren Kunden praktisch Barzahler

➤ **Auftrags-, Lager- und Einkaufsfinanzierung**

- Nutzung situativ bei Großaufträgen oder Saisonspitzen
- Einsatz bei innerdeutschen, europäischen und Lieferanten aus Übersee möglich
- Keine banküblichen Sicherheiten erforderlich
- Finanzierungslinie wird meist auf das Rückversicherungslimit abgestellt, ggfs. auch darüber hinaus (Entscheidung nach Vorlage aller erforderlichen betriebswirtschaftlichen Unterlagen)
- Vorfinanzierung in aller Regel bis zu 100 % des Bezugspreises (Einkaufspreis)
- Grundsätzlich auch separat - ohne Factoring - nutzbar (bitte Voraussetzungen erfragen)

Vielen Dank für Ihr Interesse

Für weitere Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

FGM Finanzierungsgruppe Mittelstand

Abt-Anno-Straße 13 - 59909 Bestwig

Geschäftsführung:

Roger Muell



Fon: 02904 - 97 66 80 | Email: info@fgm-factoring.de
www.fgm-factoring.de | www.factoring-pool-mittelstand.de